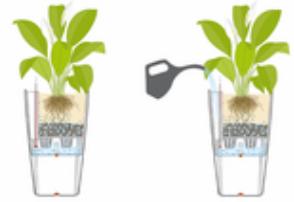


# Pflegeanleitung für Hydrokultur

Hydrokultursysteme beruhen auf dem Prinzip des Anstauens eines Gefäßes wodurch beim Gießen der Wasserstandsanzeiger steigt und die Höhe des Wasserspiegels wiedergibt.



Dieses Prinzip ist nur bei geschlossenen, wasserdichten Gefäßen möglich, wodurch aber die Pflanzen im Wasser stehen...

Daher ist es unbedingt nötig, allen Pflanzen in solchen Systemen zwischen den Gießgängen sogenannte Trockenzeiten zu gewähren, in denen die Wurzeln Luft bekommen!

Die Trockenzeiten und auch die Füllmenge variieren je nach Standort und Pflanzenart.

## Gießen

- nur mit nicht zu kaltem Leitungswasser gießen
- erst gießen, wenn die Markierung am untersten Strich des Anzeigers steht
- bei sonnigen und warmen Standorten ganz (oberer Strich) auffüllen
- von Zeit zu Zeit die Anzeiger durch klopfen auf deren Funktion testen

## Licht

Pflanzen wollen hell stehen, aber keine direkte Sonne.

Es sollte vermieden werden, dass vor dem Wochenende die Jalousien geschlossen sind.

## Temperatur

Kalte Zugluft in Kombination mit einem nassen Fuß (aufgefülltes Gefäß bei offenem Fenster im Winter) führt zu Wurzelschäden

## Dünger

Nur Hydro- Langzeitdünger (für bis zu 6 Monate)

oder Hydro- Flüssigdünger (1-2 Monate) verwenden

Dies wird von unserem Pflorgeteam halbjährlich übernommen!

Bilden sich weiße Kristalle auf den Blähtonkugeln sind diese auf Salzausscheidungen oder Kalkablagerungen des Gießwassers bzw. Dünger zurückzuführen und völlig unbedenklich.

